

*Die Natur versteht gar keinen Spass,
sie ist immer wahr, immer ernst, immer streng;
sie hat immer recht und
die Fehler und Irrtümer sind immer des Menschen.*
G o e t h e



Wenige Wochen vor seinem 95. Geburtstag
hat sich der Lebenskreis von

Georg A. Benz

*Prof. Dr. phil. ETH
14. Juli 1926 bis 15. Juni 2021*

geschlossen. Früh erwachte seine Passion für die Naturwissenschaften, die Tier- und Pflanzenwelt im Allgemeinen und die Entomologie im Besonderen und bestimmte fortan sein intensives und erfülltes Leben.

Bis ins hohe Alter blieb er neugierig. Die Phänomene der Natur faszinierten ihn sowohl als Wissenschaftler wie auch als Gestalter und Experimentator in seinem geliebten Gartenreich. Dank seiner Hingabe und Begeisterung weckte er auch bei seinen Enkelkindern das Interesse und die Freude an den Zusammenhängen in der Natur.

Seine Lebenslust, sein Humor, seine Einsatzfreude, sein Vergnügen am Diskurs und seine grosszügige Hilfsbereitschaft werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Wir sind traurig und vermissen Dich:

Dorothea Benz-Waldburger

Martina Benz und Jeroen Vogel mit

Aglaja Benz

Cathrinia Benz Stambach und Marc Stambach mit

Manuel und Noé Nic Stambach

Geschwister, Verwandte und Freunde

Unser besonderer Dank gilt dem Pflege- und dem Ärzteteam des Pflegezentrums Witikon, 6. Stock, in Zürich für die liebevolle und kompetente Betreuung in den letzten Lebensjahren.

Dem Willen meines Ehemannes, unseres Vaters, Schwiegervaters und Grossvaters entsprechend, übergeben wir seine Asche im engsten Familienkreis der Natur.

Anstelle von Blumen bitten wir, die Schweizerische Vogelwarte,
6204 Sempach, Postkonto 60-2316-1 oder Pro Natura, Postfach, 4018 Basel, Postkonto
40-331-0 mit dem Vermerk «Im Andenken an Georg Benz» zu unterstützen.

Traueradresse: Martina Benz, Alte Landstrasse 34, 8802 Kilchberg